

23. September 1929.

Hochverehrter Herr Professor, ich muß schon zu einem Briefbogen greifen, um mein langes Schwei-  
gen auf Ihre freundliche Karte<sup>2</sup> aus dem Harz zu entschuldigen. Ich fand sie hier daheim vor, als ich  
von einer Schweizer Reise kam. Leider überfielen mich nun sogleich eine Unmenge von Arbeiten, die  
mir nicht die Muße ließen, Ihren schönen Zuruf im Zeichen Haeckels<sup>3</sup> gleichwüdig zu beantworten.  
Nehmen Sie bitte diese späten Zeilen als ein Zeichen meiner geistigen Übereinstimmung<sup>a</sup> mit sehr  
vielm, was der Verkünder des „Als Ob“ uns gelehrt hat. Und nehmen Sie sie zugleich als meinen  
Dank für Ihren Festaufsatz zu Ehren des Weisen von Jena<sup>4</sup> entgegen wie auch als<sup>b</sup> Ausdruck meiner  
aufrichtigen Freude über Ihre Existenz,<sup>c</sup> die zu meinem | Glück simultan mit der meinigen läuft, im<sup>d</sup>  
Stil des alten Philosophendeutsch zu bleiben.

Ich kann dieser Freude keine schönere Sichtbarkeit verleihen als dadurch, daß ich Ihnen mit  
diesem Brief ein kleines Werk von mir<sup>5</sup> übersende.

Ich grüße Sie aus meinem Haus am Fuße einer alten Barbarossa-Burg<sup>e</sup> und winke hinüber zu der  
Saale schönem Strande<sup>6</sup> als Ihr Ihnen treu ergebener

Herbert Eulenberg

#### Anmerkungen

<sup>1</sup> HAUS FREIHEIT ] Wohnhaus Eulenburgs, vgl. Thomas Eulenberg, [https://www.haus-freiheit.de/haus\\_freiheit.html](https://www.haus-freiheit.de/haus_freiheit.html): in Düsseldorf Kaiserswerth auf den Befestigungsmauern der Kaiserpfalz errichtet und am Ufer des Rheins gelegen (23.8.2022).

<sup>2</sup> Ihre freundliche Karte ] nicht ermittelt

<sup>3</sup> Zuruf im Zeichen Haeckels ] Eulenberg war seit 1906 Mitglied in der Ortsgruppe Düsseldorf des im selben Jahr von Ernst Haeckel mitbegründeten Deutschen Monistenbundes (<https://www.haus-freiheit.de/bioherbert.html> (27.9.2024)). Das Schreiben Vaihinger an Eulenberg bezog sich vermutlich auf Vaihingers Artikel: Haeckels Herzensfreundin etc., s. u.

<sup>4</sup> Festaufsatz zu Ehren des Weisen von Jena ] vgl. Vaihinger: Haeckels Herzensfreundin und ihre Religion des Als-Ob. Ein Gedenkblatt um [!] zehnjährigen Todestage Ernst Haeckels, 9. August 1919. In: Deutsche Zeitung Bohemia (Prag) vom 8.8.1929, S. 1–2. Wiederabdruck u. d. T. Haeckels Herzensfreundin. Ihre Religion des Als Ob. In: Vossische Zeitung, Nr. 376 vom 11.8.1929, Beilage: Das Unterhaltungsblatt Nr. 186, S. 2–3 (= 28–29).

<sup>5</sup> ein kleines Werk von mir ] gemeintes nicht ermittelt; für eine Bibliographie vgl. [https://www.haus-freiheit.de/-Text/Werkliste Herbert Eulenberg.pdf](https://www.haus-freiheit.de/-Text/Werkliste_Herbert_Eulenberg.pdf) (23.8.2022).

<sup>6</sup> der Saale schönem Strande ] Anspielung auf die erste Zeile von Franz Kuglers Lied: An der Saale hellem Strande (1830).

<sup>a</sup> geistigen Übereinstimmung ] mit Bleistift unterstrichen sowie am linken Rd. mit Bleistift angekreuzt

<sup>b</sup> als ] Einfügung über der Zeile für gestrichen: den

<sup>c</sup> aufrichtigen Freude über Ihre Existenz ] mit Bleistift unterstrichen sowie am linken Rd. mit Bleistift angekreuzt

<sup>d</sup> läuft, im ] so wörtlich (um)

<sup>e</sup> Barbarossa-Burg ] mit Bleistift unterstrichen sowie am linken Rd. mit Bleistift angekreuzt